

Auszug aus dem Anmeldeheft

Wissen Sie eigentlich,

dass wir eine der größten Kindertageseinrichtungen in Baden - Württemberg sind?
Wir bieten im Kindergartenjahr 2021/22 in 11 Gruppen 253 Plätze für Kinder von 3 – 6 Jahren an.

Das Betreuungsangebot umfasst sowohl Regel- und Verlängerte Vormittagsöffnungszeit als auch insgesamt 60 Ganztagsplätze, im Hasenbau (Außenstelle) gibt es ausschließlich die Verlängerte Vormittagszeit.

Der Anteil von Kindern mit fremder Muttersprache liegt derzeit bei ca. 50 %. (ca. 30% davon türkisch)

Das **Team unseres Kindergartens** besteht aus insgesamt 51 MitarbeiterInnen mit unterschiedlichen Aufgaben und Arbeitszeiten:

- 2 Freigestellte Leiterinnen
- 36 Gruppen-ErzieherInnen sowie zusätzliche pädagogische Fachkräfte für Kinder mit Förderbedarf in der (deutschen) Sprache sowie anderem, bzw. besonderem Förderbedarf(Behinderungen).
- 4 PraktikantInnen im FSJ/ BFD als Zusatzkräfte/ Hauswirtschaftshilfe
- 1 Anerkennungspraktikantin (Erzieherausbildung letztes Jahr)
- 2 PIA Praktikant (Praxisintegrierte ErzieherInnen-Ausbildung)
- 4 fest eingestellte Vertretungskräfte
- 2 Mitarbeiterinnen des Heilpädagogisch-Sozialpädagogischen Dienstes

Als **Ausbildungsstätte** betreuen wir außerdem auch weitere SchülerInnen der Fachschule für Sozialpädagogik im 2. und 3. Jahr ihrer Ausbildung.

Die **Leiterin, Corinna Furlani** (100% Freistellung) und Rebekka Werner (100% Freistellung) haben mit Verwaltung und Organisation der Einrichtung, Mitarbeiterführung und pädagogischer Leitung ein eigenes umfangreiches Aufgabenfeld, daher sind sie von der Gruppenarbeit freigestellt.

Um selbst immer auf dem neusten Stand zu sein, besuchen unsere MitarbeiterInnen regelmäßig **Fortbildungen** zu verschiedenen Themenbereichen.

Wir arbeiten intensiv mit dem **Heilpädagogisch-Sozialpädagogischen Dienst „HSD“** der Gemeinde Lauchringen, ausgeführt von einer Heilpädagogin und einer Sozialpädagogin, zusammen. Sie unterstützt Eltern und auch uns in Bezug auf die

Arbeit mit Kindern mit besonderem Förderbedarf. Ihr Büro hat in der Querstraße einen Platz gefunden.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Familien und somit auch ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot ist uns und der Gemeinde Lauchringen als Träger der Einrichtung sehr wichtig. Daher hat unsere Einrichtung so wenige **Schließungstage** wie möglich und kommt damit der aktuellen Entwicklung hinsichtlich der Berufstätigkeit beider Elternteile, bzw. der Situation Alleinerziehender entgegen.

Für die gesunde Entwicklung der Kinder ist es jedoch entscheidend, dass sie ganz überwiegend von vertrauten BezugserzieherInnen begleitet werden und nicht von ständig wechselnden BetreuerInnen. Dies können wir nur gewährleisten, solange die Anzahl der Schließungstage für unsere Einrichtung nicht weiter reduziert wird.

Die räumliche Aufteilung

Im Ortszentrum liegt das alte Hauptgebäude in der Querstraße 6, derzeit mit den vier „Schmetterlings-Gruppen“ (Zitronenfalter, Bläulinge, Feuerfalter und Grünlinge) besetzt. Im Gebäude befinden sich außerdem der Bewegungsraum und mehrere Zusatzräume im UG.

Die Außenstelle „Schatzinsel“ befindet sich im Neubaugebiet, Bertold-Schmidt Platz 9 im Riedpark. Die Schatzinsel- Gruppen heißen Sandräuber, Affenbande und Matschpiraten. Sie haben ein eigenes Außengelände, Bewegungsraum und Zusatzräume. In Bezug auf Leitung und Organisation bleiben sie jedoch der Gesamteinrichtung zugeordnet.

Im Erdgeschoss in der Schulstraße 9 sind im „Zaubernest“ drei weitere Gruppen untergebracht: die Raben, Zaubermäuse und Drachen. (Im Obergeschoss des gleichen Gebäudes befindet sich die „Kleinkinder-Tagesstätte Blumenwiese“. Sie hat jedoch eine eigene Leitung und Organisation.)

Die Schmetterlings- und Zaubernest-Gruppen befinden sich also zwar in verschiedenen Gebäudeteilen, haben aber alle Zugang zu einem großen, gemeinsamen Freigelände.

Am Rande des Ortes, in der Hauptstraße 6, liegt die Außenstelle „Hasenbau“. Hier gibt es in einem Privathaus einen Gruppenraum für 22 Kinder, zu dem ein großes Freigelände mit Hof und Garten sowie ein ehemaliges Gartenhäuschen gehört, das als Intensivraum zur Verfügung steht.

Die innere Organisation

Die große Anzahl der Gruppen mit vielen Kindern bringt es mit sich, dass die vorhandenen Räumlichkeiten meist nur zu festgelegten Zeiten genutzt werden können. Es gibt also z.B. einen Stundenplan für die Turnhalle, den Werkraum und andere Funktionsräume.

Die Kinder werden in „festen“ **altersgemischten Gruppen** (3 – 6 Jahre) betreut, die mit ihren Nachbargruppen zusammenarbeiten. Das gibt den Kindern einerseits die notwendige Geborgenheit und Orientierung, andererseits werden z.B. bei der Sprachförderung und Projekten, Angeboten und Aktionen **gruppenübergreifend** Kleingruppen gebildet. Hier kann auf den jeweiligen Entwicklungsstand und die Interessen der Kinder noch gezielter eingegangen werden. Die Betreuungseinheiten „Schatzinsel“, „Schmetterlinge“ und „Zaubernest“ haben außerdem jeweils einen gemeinsamen Freispiel-/Bewegungsbereich, die Schatzinsel auch einen gemeinsamen Frühstücksplatz.

Die **Nachmittagsbetreuung** der Regelgruppen, Essens- und Schlafenszeit der **Ganztageskinder** sowie die Randzeiten der VÖ-Gruppen sind innerhalb ihrer Betreuungseinheiten ebenfalls gruppenübergreifend organisiert.

Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine intensive **Teamarbeit und ausreichende Vorbereitungszeit für die pädagogischen Fachkräfte** unverzichtbar. Daher finden regelmäßig **Teil- und Gesamt-Teamsitzungen**, sowie 2x im Jahr ein „Pädagogischer Tag“ statt. Zusätzlich gibt es Planungs-, bzw. Arbeitsgruppen mit wechselnden Teilnehmern für einzelne Projekte und Aktionen.

Die Kooperation

Wir arbeiten regelmäßig mit vielen verschiedenen Einrichtungen zusammen.

In der Zusammenarbeit mit den Institutionen haben wir schon viele gute Erfahrungen bei der **Unterstützung, Vermittlung und Beratung von Kindern und deren Eltern** gemacht. Eine wichtige Voraussetzung für ein Gelingen dieser Arbeit ist, dass die Eltern „ihrer“ Erzieherin alle notwendigen Informationen zum (gesundheitlichen) Entwicklungsstand ihres Kindes mitteilen. Wir bitten Sie daher darum, uns bereits im Anmeldegespräch auch über Auffälligkeiten oder Behinderungen zu informieren.

Mit dem **Heilpädagogisch-Sozialpädagogischen Dienst „HSD“** der Gemeinde Lauchringen, ausgeführt von einer Heilpädagogin und einer Sozialpädagogin, arbeiten wir ebenfalls intensiv zusammen. Das Angebot umfasst die Möglichkeit zum kollegialen Austausch mit den Erzieher/inne/n, die Beratung von Eltern sowie die Netzwerkarbeit mit Beratungsstellen. In Absprache mit den Eltern können einzelne Kinder in der Gruppe begleitet werden, die aus unterschiedlichen Gründen individuelle Unterstützung in ihrer Entwicklung brauchen.

Die **Kooperation mit der Grundschule** nimmt ebenfalls einen besonderen Stellenwert ein:

Sie hat die Aufgabe, eine weitgehende Kontinuität der Entwicklungs- und Lernprozesse für die Kinder zu gewährleisten. Durch fachlich fundierte Aussagen von Erzieher/innen und Lehrer/innen können im vertrauensvollen Austausch mit den Eltern rechtzeitig **Entscheidungshilfen in Fragen der Grundschulfähigkeit** und eventuell notwendiger Fördermaßnahmen für die einzelnen Kinder gegeben werden.

Unsere Kooperationspartner:



Informationen

Über besondere Aktionen, Termine und Ereignisse werden Sie **ausschließlich** über „**Crossiety**“ der **Bürger-App** von Lauchringen informiert.

Diese App bietet uns als Einrichtung viele weitere Möglichkeiten, die über die reine Weitergabe von Informationen hinausgeht. Unter anderem können verschiedene Listen, Diskussionen und Umfragen erstellt und durchgeführt werden. Des Weiteren können Events direkt in den eigenen Kalender übernommen werden. Dies ist nur ein Teil der vielen Möglichkeiten und Vorteile der Bürger-App „Crossiety“.

Und so geht's:

1. App herunterladen

Crossiety ist sowohl am Computer, auf dem Tablet wie auch am Smartphone verfügbar. Um auf deinem Smartphone oder Tablet die optimalen Bedingungen zu genießen, laden Sie am besten gleich im AppStore (Apple), über diesen link www.crossiety.app oder im Google Play Store (Android) die App herunter.



2. Anmeldung durchführen

Um auf den digitalen Dorfplatz oder die Crossiety-Gruppe zu gelangen, müssen Sie sich natürlich auf der Plattform anmelden. Falls sie noch kein Konto haben, können sie sich hier ganz einfach registrieren.

crossiety

Deine E-Mail-Adresse

Dein Passwort

Eingeloggt bleiben

Login

Passwort vergessen?
Kein Bestätigungs-E-Mail erhalten?
Keine Anleitung zum Entsperren erhalten?

Noch kein Benutzerkonto?
Registrieren

Aber auch an den Pinnwänden werden Sie weiterhin über Termine oder Projekte informiert. ALSO NICHT VERGESSEN: UNBEDINGT REGELMÄSSIG EINEN BLICK DARAUF WERFEN !

Unsere **Homepage der Gemeinde Lauchringen** liefern zusätzliche Einblicke in unsere Arbeit.

Gespräche, Fragen

Wir freuen uns jederzeit über ein kurzes Gespräch mit Ihnen über Ihr Kind, den Alltag im Kindergarten oder unsere Arbeit.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Probleme, für deren Besprechung voraussichtlich mehr Zeit notwendig ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Beachten Sie auch die im Kapitel „Zusammenarbeit mit den Eltern“ beschriebenen Möglichkeiten.

Und noch eine dringende Bitte.....

Bitte messen Sie die Entwicklung und die Lernschritte Ihres Kindes im Kindergarten nicht allein an den Bastelarbeiten, die es mit nach Hause bringt.

Die Kreativität und die Feinmotorik der Hände werden - seinem Alter entsprechend - auf vielerlei Weise gefördert.

Sehr wichtige Erfahrungen für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes sind auf den ersten Blick meist gar nicht so leicht erkennbar, z.B.: Kontakt aufnehmen und halten können, sich in der Gruppe zurechtfinden, vielleicht zum ersten Mal vom sicheren Zuhause weg sein, Spielzeug und Aufmerksamkeit teilen, Konflikte lösen usw.

Für das spätere Lernverhalten und die gesamte weitere Entwicklung Ihres Kindes sind sie aber grundlegend!

Das Gleiche trifft auch auf die Steigerung der Konzentrationsfähigkeit zu, das Kennenlernen von Regeln und Strukturen, den Ausbau der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und die angemessene Verarbeitung von Emotionen.

Gerne dürfen Sie sich bei einem **Besuchstag** selbst ein Bild vom Erziehungs- und Lern-Angebot des Kindergartens machen, ebenso können Sie Informationen über die Schwerpunkte und Inhalte der pädagogischen Arbeit in unserem Qualitätshandbuch erhalten.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern

Das Kindergartengesetz für Baden-Württemberg formuliert in § 2 Abs. 1, was der Kindergarten als „Familien ergänzende Einrichtung“ leisten soll.

„Die Erziehung in Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen ergänzt und unterstützt die Erziehung des Kindes in der Familie. Sie soll die gesamte Entwicklung des Kindes fördern“.

Es zeigt damit deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ist. Wir hoffen daher, dass wir dieser Aufgabe im Interesse Ihres Kindes mit gegenseitiger Offenheit und Gesprächsbereitschaft gerecht werden können.

Daher gibt es bei uns:

- das Erstgespräch sowie das Abschlussgespräch der Eingewöhnung mit der/m Erzieher/in
- „Entwicklungsgespräche“ regelmäßig einmal im Jahr (etwa um die Zeit des Geburtstages). Hier können Sie sich in aller Ruhe mit der Erzieherin über die Entwicklung Ihres Kindes austauschen
- Besuchstage, nach Absprache jederzeit – geben einen Einblick in den Kindergartenalltag
- Elternabende (Informationsveranstaltungen, Fachvorträge von Referenten)
- Bastel- /Spielnachmittage oder –abende
- Elterninformationen per „Crossiety“ und/oder den Pinnwänden vor den Gruppen
- jederzeit Gesprächstermine nach Bedarf, wenn es Probleme oder Fragen gibt

Im Rahmen des ersten „großen“ Elternabends des neuen Kindergartenjahres werden in jeder Gruppe 2 Elternvertreter gewählt. Die Elternvertreter aller Gruppen bilden gemeinsam den **Elternbeirat**, aus dessen Mitte 2 Vorsitzende gewählt werden.

„Der **Elternbeirat hat die Aufgabe**, die Erziehungsarbeit im Kindergarten zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Elternhaus und Träger zu fördern.“ (Auszug aus den Richtlinien des Sozialministeriums nach § 5 des Kindergartengesetzes.) Zu den Sitzungen, die mehrmals im Jahr stattfinden, werden in der Regel auch die Kitaleiterin und die Erzieher/innen eingeladen.

Ihr Kita-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und somit auf eine echte „Erziehungspartnerschaft“ mit Ihnen!